

Feucht-fröhlich: 103 tanzende Aktive

Hauptversammlung der Faschingsgesellschaft – Mit dem Jahr zufrieden

FEUCHT – Zur Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich begrüßte 1. Vorstand Erwin Wenzel 30 Mitglieder, unter ihnen auch Ehrensator Walter Kicherer.

Einmal jährlich muss der Vorstand den Mitgliedern Rechenschaft bei der Hauptversammlung ablegen, die dabei gefassten Beschlüsse sind vom Vorstand dann umzusetzen. Wie Erwin Wenzel ausführte, hat der Verein derzeit einen Stamm von 354 Mitgliedern, darunter 187 Aktive.

Dem Vorstand dankte Wenzel für die geleistete Arbeit. Es gab zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr, sowohl karnevalistische als auch nicht karnevalistische. Dazu zählten der Vereinsausflug, die Beteiligung am Bürgerfest, Kirchweihfestzug, Ferienprogramm und Weihnachtsmarkt der Marktgemeinde, die Nachtwanderung und die Weihnachtsfeiern für Kinder und Erwachsene.

Karnevalistische Veranstaltungen waren Rathaussturm, Dämmer-sitzung, Ordensfest, Benefiz-Prunksitzung und Prunksitzung, Kinderfaschingsbälle, Weiberfasching, Faschingszug in Allersberg, Rosenmontags-Bustour zum Landratsamt und zur Lebenshilfe, Rosenmontagsparty, Kehraus und Geldbeutelwaschen. Auch Besuche in Altersheimen und im Krankenhaus sowie der Besuch des Kinderfaschings in Neumarkt zählten dazu. Erwin Wenzel dankte allen Aktiven für ihr großes Engagement und forderte sie auf, den Verein weiterhin bei jeder Gelegenheit ins Gespräch zu bringen.

Er dankte auch dem Boten für die gute Berichterstattung und verwies noch auf die Seiten im Internet, aus denen nicht nur die aktuellen Termine ersichtlich sind. Dank der unterschiedlichen Veranstaltungen und Spenden ist die Finanzierung des

Vereins gesichert. Ab 2014 werden die Beiträge über das neue Lastschriftverfahren SEPA eingezogen. Wenzel kündigte eine Überarbeitung der Satzung an, über die an diesem Abend abgestimmt werden sollte. Ausführlich berichtete darüber 2. Vorstand Oliver Siegl. Da in diesem Jahr keine Wahlen stattfinden, hat sich der Vorstand die Satzung vorgenommen, sie verschlankt, sie der neuen Rechtsprechung angepasst und auch im Hinblick auf den Datenschutz aktualisiert. Uli Rang führte im Bericht der Jugendleitung aus, dass in der Session 2013/14 für die Garden und Tanzmariechen 14 Trainerinnen aus den eigenen Reihen tätig waren, dazu 16 Betreuerinnen. Insgesamt 114 tanzende Kinder, Jugendliche und Männer erfreuten das Publikum, aus beruflichen Gründen musste Büttenredner Pascal eine Pause machen und die „Wild Boys“ lösten sich auf. Die Aktivegarde wurde in Zeidlergarde umbenannt, weil schließlich alle Mitwirkenden Aktive sind.

In der Zeidlergarde tanzen 24 Mädchen, bei den Junioren 21, in der Jugendgarde 15, bei den Buzzerla 19 und bei den Mini-Buzzerla 20 Kinder, das Männerballett hat 15 Mitglieder, dazu kommen noch die Tanzmariechen.

Bei diversen Workshops wurde das Erlernte vertieft und der Zusammenhalt und das gegenseitige Kennenlernen gefördert. Die gleichen Ziele wurden bei einem Trainer- und Betreuertreffen verfolgt. Und dass sich diese intensiven Einheiten lohnen, zeigten die erfolgreichen Teilnahmen von Garden, Tanzmariechen und Männerballett an verschiedenen Turnieren.

Für die neue Session gibt es 13 Trainerinnen und 17 Betreuerinnen für momentan 103 tanzende Aktive. Das Nähteam ist wieder stark gefordert mit der Fertigung von neuen Schautanz-Kostümen. Das Trainingspro-

gramm läuft, erste Workshops wurden absolviert und Elternabende abgehalten. Präsident Werner Zobel übermittelte seinen Dank an alle, die zum Erfolg der Sitzungen beigetragen haben und an Vizepräsident Markus Frank, der seit zwei Jahren die Senioren-Prunksitzung erfolgreich moderiert. Besonders freute er sich über den großen Erfolg der Benefiz-Prunksitzung in Röthenbach, die einen Erlös von 3650 Euro für die Lebenshilfe brachte.

Auch in diesem Jahr wird Feucht-fröhlich wieder bei der Consumenta an einem Tag vertreten sein und für sich werben können. Und auch eine Reise nach Leutschach steht wieder an, zu der Werner Zobel einlud.

Schatzmeisterin Anke Zimmerer konnte in ihrem Rechenschaftsbericht von einer erfolgreichen und gewinnbringenden Session sprechen. Dazu trugen die Mitgliedsbeiträge, Spenden, Veranstaltungen, Inserate und Auftritte der Garden bei.

Durch Abschreibungen fiel der Gewinn kleiner aus als im Vorjahr. Für die Juniorengarde werden neue Kostüme angeschafft. In bestimmten Abständen soll jede Garde neue Kostüme bekommen.

Oliver Siegl und Anke Zimmerer erläuterten den anwesenden Mitgliedern dann die geplanten Satzungsänderungen, die gründlich erarbeitet und mit dem Finanzamt abgestimmt wurden. Auch die Gebührenordnung wurde als Anhang verlesen, die Zahlen bleiben unverändert. Bei einer Enthaltung wurde die neue Satzung verabschiedet.

Erwin Wenzel lud die Mitglieder ein, sich zahlreich am Kirchweihfestzug am 20. Juli zu beteiligen, um eine erfolgreiche Außenwirkung für den Verein zu erzielen. Er verwies auf die kommenden Aktiven-Treffen, deren Termine im Internet zu ersehen sind und wünschte allen eine erfolgreiche, neue Session.

ANITA WILCKE